

Biodiversität auf dem Friedhof



Sonnenblumen zum Pflücken

Die Friedhoffläche in Trubschachen ist, wie andernorts auch, grosszügig bemessen. Vermehrte Urnenbeisetzungen oder anderweitige Bestattungen sind Gründe dafür. Die Liegenschaftskom-mission hat den Handlungsbedarf erkannt, die Neugestaltunhg geplant und die Grundlagen ge-schaffen für neue Bestattungsformen, wie z. B. Themengräber. Auch so ist die Fläche gross ge-nug, um gute Ideen der Umweltkommission auf dem Friedhof umzusetzen. Im Frühjahr hat die Kommission Sonnenblumen gesäät. Das Resultat ist jetzt sichtbar. Aus der Vogelperspektive er-kennt man bei der Anordnung das Ewigkeitssymbol. Es ist wie oft im Leben: Wenn man die Dinge aus einem andern Blickwinkel betrachtet, sieht alles ein bisschen anders aus.

Jetzt wo die Sonnenblumen in voller Blüte stehen, dürfen diese von Besucherinnen und Besu-chern des Friedhofes geschnitten werden, sei es für Grabschmuck oder zum Mitnehmen. Aktuell erfreuen sich Insekten und später die Vögel. Im Herbst folgt auf dem Friedhof Dinkel und im nächsten Jahr Roggen. Damit wird auf dem ganzen Friedhofareal Biodiversität gelebt.